

Dresden sieht doppelt: Treffen der Zwillinge

Mia-Chantal und Sue-Geraldine Friedrich waren mit ihren jeweils vier Jahren die Jüngsten. 73 Jahren alt waren Renate Kohlmeyer und Christine Zomack, geborene Kohlmeyer, die ältesten Teilnehmer. Es handelt sich um das 22. Treffen des Deutschen Zwillingclubs 1985 Werdau e. V. in Dresden. Aus diesem Anlass besuchten am Wochenende 75 Zwillingspaare die Stadt. Die jeweils identisch angezogenen Geschwisterpaare boten einen einmaligen Anblick.

Bereits am Freitag reisten die Vereinsmitglieder aus ganz Deutschland an und stimmten sich im Hotel „Bergwirtschaft Wilder Mann“ auf das Treffen am Sonnabend ein. 71 der Zwillingspaare kamen von außerhalb, von ihnen die meisten jedoch aus Sachsen. Denn hier liegt der Ursprungsort des vor 23 Jahren von Hans und Gerhard Fischer gegründeten Vereines.

Am Sonnabendvormittag begann dann offiziell das 22. Treffen. Auf dem Programm standen unter anderem eine Führung durch die VW-Manufaktur und eine Fahrt mit der Parkseisenbahn durch den Großen Garten. Am Nachmittag fand der offizielle Teil der Veranstaltung statt. Die bisherigen Präsidenten Detlef und Steffen Conrad traten aus familiären Gründen zurück. Nadine Scheibe, die sich mit ihrer Schwester Gwendolin bisher das Amt als Vize-Präsidentin teilte, wurde zur Präsidentin gewählt. Gwendolin Scheibe bleibt Vize-Präsidentin. Abgeschlossen wurde der Tag mit einer Dixielandfahrt auf einem Dampfer über die Elbe. *mm*



Zwilling zu sein verbindet: Renate Kohlmeyer (rechts) und Christine Zomack, geborene Kohlmeyer, verstehen sich glänzend mit den vierjährigen Zwillingen Mia-Chantal und Sue-Geraldine Friedrich. 73 Jahre sind die ältesten Teilnehmer des Treffens alt, vier die jüngsten. Foto: Dietrich Flechtner